

Methodenblatt

Name der Methode
Tanz der Vokale
Ziele
Hemmungen abbauen Eine Choreographie mit Sounds erstellen
Zielgruppe
Alle Gruppen
Anzahl der Teilnehmenden
8 bis 16 Teilnehmende
Dauer
10 bis 25 Minuten (je nachdem, wie ausgiebig die Erforschung der Bewegungen ausfallen soll)
Material
Kein Material.
Technisches
Eine Person aus dem Team sollte bereit sein, Breakout-Rooms zu erstellen und zu verwalten. Die Teilnehmenden sollten Kamera und Mikro eingeschaltet haben.
Ablauf
<p>Ziel dieser Übung ist es, Bewusstsein für den Einfluss von Klang auf die Bewegungen unserer Körper zu schaffen und zu zeigen, wie einfach wir mit Hilfe von Elementen, die uns umgeben, Tanzmaterial/Choreografien schaffen können.</p> <p>Zu Beginn teilt die Spielleitung die Teilnehmenden je nach Gruppengröße in zwei oder drei Gruppen auf. Die Teilnehmenden nennen sich dann um, indem sie eine Zahl für ihre Gruppe vor ihren Namen schreiben.</p> <p>In einem ersten Schritt sollen die Teilnehmenden Klang durch die unterschiedlichen Vokale (A, O, I, U, E) erfahren. Die Vokale werden hierzu einer nach dem anderen von einander getrennt gespielt/gesagt/gesungen, und die Teilnehmenden reagieren mit ihrem Körper, durch Bewegung auf diese unterschiedlichen Klänge. Die Spielleitung kann mit Rhythmus, Ton und so weiter spielen, damit die Übung spielerisch bleibt. Alle Gruppen können gleichzeitig mit den Klängen experimentieren, oder eine Gruppe nach der anderen, sodass die anderen Gruppen jeweils in der Rolle des Publikums sind. Alle Gruppen sollten einmal mit allen Vokalen experimentieren.</p> <p>Nach dieser Phase kann die Spielleitung nach Bedarf eine kurze Feedbackrunde machen und die Teilnehmenden dazu einladen, das Erlebte mit den anderen zu teilen und zu reflektieren.</p>

In einem zweiten Schritt wird jede Gruppe in einen Breakout-Room geschickt. Vorher wird die folgende Aufgabenstellung erklärt: Jede Gruppe hat 10 Minuten in ihrem Breakout-Room Zeit, um sich eine Abfolge von Vokalen festzulegen und sich dazu eine Choreografie zu überlegen. Sie können dazu Material aus der vorherigen Phase verwenden. Sobald alle Gruppen fertig sind, kommen alle zurück zur Hauptkonferenz. Dann präsentiert eine Gruppe nach der anderen ihren selbst erarbeiteten Tanz der Vokale.

Varianten

Statt Vokalen kann die Spielleitung auch die vier Elemente (Wasser, Feuer, Luft, Erde), Naturklänge, oder beliebig andere Elemente verwenden, um sich mehr mit den verschiedenen Sprachen auseinanderzusetzen.